

# Antrag um produktionsbezogene Spielberatung / Referententätigkeit



Anmerkung: Die produktionsbezogene Spielberatung wird zu einem beträchtlichen Teil finanziell gefördert. Da es sich dabei um öffentliche Mittel handelt, ist Amateurtheater OÖ für den wirkungsvollen Einsatz verantwortlich und entsprechender Kontrolle unterworfen. Wir bitten um vollständige Antragsstellung.

## 1. Angaben zur Theatergruppe und Leitung

Vollständiger Name der Gruppe: .....

Selbstdefinition: .....  
(z.B. Figuren-, Kinder-, Schulspiel-, Jugendspiel-, Amateurtheatergruppe,...)

Seit wann besteht die Theatergruppe (Jahr)? .....

Ist die Theatergruppe zur Zeit (Teil)Mitglied  
eines örtlichen Vereines (z.B. Musikverein,  
Feuerwehr, Katholisches Bildungswerk, usw.) ?  ja  nein

Wenn ja, welcher Einrichtung ? .....

Was wurde in den letzten (fünf) Jahren gespielt/produziert?

Jahr	Titel (Veranstaltung)	Autor (Eigenproduktion)
20 . .	.....	.....
20 . .	.....	.....
20 . .	.....	.....
20 . .	.....	.....
20 . .	.....	.....

Die Gesamtleitung der Theatergruppe hat seit dem Jahr ..... inne:  
Titel/Vorname/Zuname: .....  
Funktion in der Gruppe: .....  
Adresse: .....  
e-mail .....  
Telefon: ..... Geburtsjahr: .....

## 2. Angaben zum geplanten/laufenden Theaterprojekt

Das Theaterprojekt befindet sich in Planung.  ja  nein

Titel noch unbekannt, noch keine Auswahl getroffen  ja

Das Theaterprojekt wurde bereits schon begonnen  ja  nein

und zwar, im (Monat/Jahr) .....

Titel/Thema der  
(Eigen)Produktion: .....

Nähere Bezeichnung (Angaben): .....  
(z.B.: Schwank, Lustspiel, ernstes Volksstück, Problemstück, Figurentheater, Kriminalstück...)

Autor/en: .....

Bearbeiter/Übersetzer: .....

Verlagsrechte: .....

geplanter Aufführungszeitraum: .....

Die Spielleitung (Regie) bei dieser Produktion hat:

Titel/Vorname/Zuname: .....

Adresse: .....

Telefon: ..... Geburtsjahr: .....

An dieser Produktion sind (werden voraussichtl.) rund ..... Personen beteiligt (sein).

Davon sind ..... Spielerinnen/Spieler und ..... sonstige MitarbeiterInnen.

Wo finden die Aufführungen voraussichtlich statt ? .....  
(z.B. Pfarrsaal, Wirtshaus, eigene Aufführungsstätte, Turnsaal, Freiraumaufführung...)

Wo finden überwiegend die Proben  
für diese Theaterproduktion statt? .....

### **3. Angaben zur erwünschten Art und zum erwünschten Umfang der produktionsbezogenen Hilfestellung = Spielberatung**

Anmerkung: Bei dieser „produktionsbezogenen Referententätigkeit“ handelt es sich um eine allgemeine Spielberatung im Sinne einer Begleitung, „Hilfe zur Selbsthilfe“, von der Stückbearbeitung über Probenbegleitung bis zur Aufführung. Für diese Referententätigkeit kann daher nur ein/e Referent/in angefordert werden.

#### **Angebote der Spielberatung**

Bitte bei Bedarf ankreuzen!

Erwartet sich die Gruppe:

- Stückbearbeitung (Einstreichen, etc.)
- Stellungenregie
- Wortregie, (Sprechen, Betonung,..)
- Bewegungsregie (Einsatz von Requisiten...)

Eventuelle eigene Formulierung der gewünschten Beratung: .....

.....

**Wir haben uns bereits mit Herrn/Frau ..... besprochen,  
und er/sie hat uns seine/ihre Hilfe im Rahmen der produktionsbezogenen Unter-  
stützung bereits zugesagt.**

sonstige Angaben: .....

.....

....., .....

Ort, Datum

.....

Unterschrift Spielleiter/in

....., .....

Ort, Datum

.....

Unterschrift Gesamtleiter/in

(Bitte an LV Amateurtheater Oberösterreich schicken.)

## “produktionsbezogene Spielberatung”



Bei dieser Referententätigkeit handelt es sich um eine allgemeine Spielberatung im Sinne der Begleitung: “Hilfe zur Selbsthilfe” von der Stückbearbeitung über die Probenbegleitung bis zur Aufführung. Ihr Referentenwunsch wird nach Möglichkeit berücksichtigt.

**Das Honorar beträgt 48 € pro Arbeitseinheit (á 60 Min.), aber max. 8 Stunden pro Tag. Die Unterstützung des Landesverbandes Amateurtheater OÖ sieht vor:**

**Erstberatung: 100% Honorar für fünf Stunden sowie zweimal  
Fahrtkostenersatz (0,36 €/ Kilometer) und  
50% des Honorars für max. zehn weitere Stunden**

**ab Zweitberatung: 50% Honorars für max. fünfzehn Stunden**  
Der Fahrtkostenersatz ist von der Gruppe zu leisten.

Die Aktion soll zur Verwirklichung von Theatervorhaben beitragen bzw. die Aufführungsqualität und damit auch die Freude am Spielen fördern und/oder helfen, den Gruppen neue Formen des Theaters und der Erarbeitung zu erschließen.

Bedingung: Die Referententätigkeit ist an eine konkrete Produktion gebunden. Der Antrag ist mittels Formblatt im Vorhinein zu stellen. Sobald der/die Referent/in feststeht, erfolgt die schriftliche Genehmigung seitens Amateurtheater Oberösterreich.